

Neu erschienen

W&F

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe von von Wissenschaft & Frieden ist die Pazifikregion. Die Obama-Regierung hat deutlich die hegemonialen Interessen der USA dort formuliert. Beiträge dazu von Joseph Gerson (Obamas Pivot – die Neuausrichtung der USA auf Asien und den Pazifik), Christine Ahn (Kollateralschaden des Koreakrieges – 60 Jahre ohne Friedensvertrag), Eiichi Kido (Japan soll interventionsfähig werden), Herbert Wulf (Indien/China – Konflikt, Kooperation und Konkurrenz), Roland Seib (Umbrüche und Konflikte im Südpazifik), Daniel Lambach (Australien zwischen Asien und Europa), Tanja Rother (Crown-Maori Beziehungen in Neuseeland). Weitere Themen: Der Krieg in Syrien, die Protestbewegung in Uganda.

(jn)

Wissenschaft & Frieden, Nr. 4/2013, 7,50 Euro plus Porto, Bezug: W&F, Beringstr. 14, 53115 Bonn, E-Mail: buero-bonn@wissenschaft-und-frieden.de

Sozialismus.info

Das Magazin für marxistische Theorie und Praxis beschäftigt sich mit den Perspektiven der Partei Die Linke und den Aufgaben der innerparteilichen Linken. Unter der Überschrift »Anpassung oder Klassenkampf« macht Lucy Redler Vorschläge zum europapolitischen Programm der Partei. Weitere Artikel: Der Ausgang der Bundestagswahlen und sozialistische Gesundheitspolitik. Der Kölner Linke-Stadtrat Claus Ludwig (Von falschen Freunden und Revolutionsträumen) setzt sich kritisch mit in der Linken diskutierten Positionen zum Syrien-Konflikt auseinander. Die irische Frauenrechtsaktivistin Laura Fitzgerald schreibt zur Diskussion über Verbot oder Legalisierung von Prostitution und entwickelt eine sozialistische Perspektive.

(dab)

sozialismus.info, Nr. 19, 36 Seiten, 3 Euro, Bezug: SAV-Sozialistische Alternative, Littenstr. 106/107, 10179 Berlin; Tel.: 030/24723802, E-Mail: info@sozialismus.info

Inamo

Im »Informationsprojekt Naher und Mittlerer Osten« geht es ausführlich um den Mali-Konflikt. Zehn Beiträge befassen sich u. a. mit dem Hintergrund des Krieges in dem westafrikanischen Land, mit Akteuren und deren Interessen an Bodenschätzen sowie der Kolonialgeschichte Frankreichs. Besonders lesenswert ist der Bericht des italienischen Journalisten Domenico Quirico, der in Syrien zwischen April und September entführt worden war. Seine

»Kerkermeister« beschreibt er als Anhänger der »syrischen Revolution«, die aus nichts mehr bestehe als aus »eben jenen Gruppen auf halbem Weg zwischen Banditentum und Fanatismus«. Weitere Themen: Türkei, Ägypten, Afghanistan und Sudan.

(fo)

Inamo, Nr. 75, 88 Seiten, 5,50 Euro, Bezug: Inamo, Postfach: 310727, 10637 Berlin; Tel.: 030/86421845, E-Mail: redaktion@inamo.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/210673.neu-erschienenen.html>